

Liebe Eltern,

am 23.05 bis 25.05.2016 hatten wir an der Theodor-Heuss-Schule Mobilitätstage. Die Kinder waren auf dem Schulhof mit Ihren Fahrrädern unterwegs und haben viele tolle Übungen gemeistert um sicherer auf ihrem Fahrrad zu werden. Ergänzend haben die Kinder im Unterricht einiges über den Straßenverkehr gelernt.

Zusätzlich gab es eine weitere Aktion: „**Mehr Sicherheit für unsere Kinder auf ihrem Schulweg**“

Die Klasse 2a zusammen mit Frau Gleim haben lachende und traurige Smileys für diesen Tag gebastelt. Es gab lachende Smileys für Kinder, die den Straßenübergang an der Elbestraße (Ecke Weserstr.) sicher gemeistert haben. Insgesamt wurden 30 lachende Smileys vergeben. Damit wurden unsere Verkehrshelfer während der Mobilitätstage tatkräftig von den Schülern unterstützt. Auf diesem Weg einen großen Dank an unsere Verkehrshelfer, die bei Wind und Wetter unseren Kindern jeden Morgen einen sicheren Schulübergang an der Elbestraße ermöglichen.

Etliche Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Das ist für viele Eltern logistisch oder wegen der Entfernung zur Schule gar nicht anders möglich. Jedoch **BITTE** liebe Eltern lasst eure Kinder nicht gegenüber von dem Schuleingang aussteigen. Das große Verkehrsaufkommen zwischen 07:50 und 08:10 an der Elbestraße produzieren leider zum großen Teil gerade die Eltern, die ihre Kinder an der Schule absetzen. Viele Kinder, die die Möglichkeit haben zu Fuß zu laufen, geraten dadurch immer wieder in **Gefahr!** Eine gute Alternative wäre die Kinder an der Weserstr. aussteigen zu lassen. Damit hätten Ihre Kinder zusätzlich die Möglichkeit das Überqueren der Straße zusammen mit den Verkehrshelfern zu üben.

Um die Eltern an die Sicherheit unserer Kinder zu erinnern hat die Klasse 2a saure Gurken und traurige Smileys an alle verteilt, die gegenüber von dem Schuleingang im Halteverbot gestanden haben. Trotz Erklärungsversuche der Eltern ließen unsere Kinder niemanden abfahren ohne eine saure Gurke und einen traurigen Smiley zu vergeben!

Diese Ausrede um kurz vor 8 Uhr hat uns zu denken gegeben: „Es ist noch nicht 8 Uhr, das Halteverbot gilt erst ab 8“

Theoretisch alles richtig. Jedoch ist das Halteverbot für die Sicherheit im Schuleingangsbereich aufgestellt worden um unsere Kinder vor großem Verkehrsaufkommen an dieser Stelle zu schützen. Mit Schulbeginn um 08:10 und OGS-Betreuung ab 07:00 Uhr kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Kinder erst nach 08:00 Uhr an der Schule ankommen.

Gute Nachrichten sind:

Wir haben pro Tag nur 12 saure Gurken verteilt! Ein großer Dank mit einem lachenden Smiley-Gruß an alle Eltern, die die Elbestr. am frühen Morgen meiden.



Alexandra Schumann zusammen mit Frau Gleim und den fleißigen VerkehrshelferInnen aus der Klasse 3a.